



Sommerzeit ist Badezeit – Abkühlung an heißen Sommertagen bietet das Waldbad Center Schwedt

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Zahlungserinnerung Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung
6. Änderungsbeschluss
im Unternehmensflurbereinigungsverfahren
Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung
7. Änderungsbeschluss und 3. Teilungsbeschluss
zum Verfahrensteilgebiet Süd I
der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Seite 3

Öffentliche Bekanntmachung
im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal –
Verfahrensteilgebiete Süd 1 und Ortslageverfahren Criewen, Schöneberg,
Stützkow, Alt Galow, Neu Galower Weg, Neu Galow, Felchow –
Hier: Einladung zur 7. Teilnehmerversammlung Seite 7

Bekanntmachung
Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43 b Nr. 1
Energiewirtschaftsgesetz, Neubau der 380-kV-Freileitung Bertikow-
Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung) der 50Hertz Transmission
GmbH sowie von damit im Zusammenhang stehenden Abschnitten
der 110-kV-Leitung der E.ON edis AG, Az.: 27.2 -1- 15 Seite 8

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das III. Quartal 2010 am 15. August fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer für das II. Halbjahr 2010
- Vergnügungssteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2010.

Schwedt/Oder, den 7. Juli 2010

Polzehl
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

6. ÄNDERUNGSBESCHLUSS im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Süd I

Das Landesamt für Verbraucherschutz Landwirtschaft und Flurneuordnung hat als obere Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

I. Änderung des Verfahrenszwecks

Das durch den Anordnungsbeschluss vom 19.12.2000 angeordnete Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, das nach verschiedenen Teilungsbeschlüssen des LVLF in mehrere Verfahrensteilgebiete geteilt wurde, wird bezogen auf das Verfahrensteilgebiet Süd I, Aktenzeichen, 5-002-R, wie folgt geändert:

1. Der Zweck des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd I, Az. 5-002-R, wird auf die Flächenaufbringung und die bodenordnerische Begleitung des planfeststellungsrelevanten Bauvorhabens „Neubau B2n – Ortsumgehung Schwedt, Planungsabschnitt 1.1“ erweitert. Diese Erweiterung erfasst jedoch ausschließlich die Bereiche des Bauvorhabens, die bereits innerhalb der anhängigen Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd I, gelegen sind.
Der Grunderwerb für die weiteren Bedarfsflächen in der Gemarkung Pinnow wird an den Vorhabensträger zurückverwiesen.
2. Der Einwirkungsbereich des Vorhabens wird in den beiliegenden Gebietskarten definiert, mit der Folge, dass sich die Möglichkeiten eines Landabzuges nach § 88 Nr. 4 FlurbG auf diesen Bereich beschränken. Er erfasst eine Fläche des Verfahrensteilgebietes Süd I der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal von ca. 209 ha.
3. Kosten

Verfahrenskosten

Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung –, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg, hat die im Einwirkungsbereich des Vorhabens verursachten Verfahrenskosten (Behördenkosten) nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG zu tragen.

Ausführungskosten

Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung –, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg, hat als Vorhabensträger des Bauvorhabens „B2n – Ortsumgehung Schwedt, PA 1.1“ die aus der Flächenbereitstellung für das Vorhaben sowie die aus der Herstellung der durch das Unternehmen verursachten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen resultierenden Kosten gemäß § 88 Nr. 8 FlurbG zugunsten der Teilnehmergeinschaft zu leisten bzw. zu erstatten.

Soweit sich die Einwirkungsbereiche des Straßenbauvorhabens und des Nationalparks Unteres Odertal überlagern, sind die Verfahrens- und Ausführungskosten durch die jeweiligen Vorhabensträger nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde anteilig zu leisten.

II. Bekanntmachung und Auslage

Dieser Änderungsbeschluss wird in seinen entscheidenden Teilen öffentlich bekanntgemacht und vollständig (mit Anlagen) zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienstzeiten ausgelegt.

Die Bekanntmachung und Auslegung erfolgt durch die nachfolgend genannten Kommunalverwaltungen gemäß deren Hauptsatzung:

Amt Gartz (Oder) Kleine Klosterstr. 153 16307 Gartz (Oder)	Amt Britz-Chorin-Oderberg Eisenwerkstraße 11 16230 Britz
--	--

Amt Oder-Welse Gutshof 1 16278 Pinnow	Stadt Angermünde Heinrichstr. 12 16278 Angermünde
---	---

Stadt Schwedt / Oder Lindenallee 25 - 29 16303 Schwedt / Oder	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Karl-Marx-Straße 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
---	--

III. Gründe

Ausgelegt gem. Ziffer 2 dieses Beschlusses

Amtlicher Teil

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Brieselang, den 25.06.2010

Im Auftrag
gez. Großelindemann
Großelindemann

Dienstsiegel

Anlagen

Anlage 1 – Gebieteskarte mit Darstellung des Einwirkungsbereiches (siehe öffentliche Auslegung)

Öffentliche Bekanntmachung

7. Änderungsbeschluss und 3. Teilungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Süd I der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstszitz Prenzlau, hat beschlossen:

1. Änderung des Verfahrensteilgebietes Süd I, Aktenzeichen: 5-002-R

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das Verfahrensteilgebiet Süd I, Aktenzeichen: 5-002-R gemäß § 8 Abs. 2 FlurbG¹ durch **7. Änderungsbeschluss** wie folgt geändert:

1.1 Hinzuziehung eines Flurstückes

Zum Verfahrensgebiet wird nachstehend aufgeführtes Flurstück hinzugezogen und auch insoweit die Bodenordnung angeordnet:

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Felchow
Flur : 1
Flurstück: 542

Die Flächengröße des zugezogenen Flurstückes beträgt lt. Liegenschaftskataster 654 m².

Das hinzugezogene Flurstück ist auf dem als Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügten Flurkartenausschnitt dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

1.2 Ausschluss von Flurstücken aus dem Verfahren nach vermessungstechnischer Feststellung der Verfahrensgrenze

Nachstehend aufgeführte Flurstücke werden aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I ausgeschlossen. Diese Flächen liegen damit nicht mehr im Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Felchow
Flur : 1
Flurstücke: 33/2,538,541

Flur : 2
Flurstück: 305

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Mark Landin
Gemarkung Landin
Flur : 4
Flurstück: 306

Die Flächengröße der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster 8,6593 ha.

Die aus dem Verfahren ausgeschlossenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 2 bis 4 zu diesem Beschluss beigefügten Flurkartenausschnitten dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

1.3 Ausschluss der Ortslage Flemsdorf aus dem Verfahren

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Flemsdorf ausgeschlossen. Diese Flächen liegen damit nicht mehr im Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Flemsdorf
Flur: 5
Flurstücke: 1, 3-6/1, 6/3-6/5, 7-9/2, 19/1, 19/2, 20-22/3, 23/1, 23/3-23/5, 25-29/1, 29/3, 29/4, 30, 31, 32/4-32/6, 33/1, 33/3, 33/5, 33/7-33/10, 33/12, 33/13, 34/1, 35/6-35/8, 35/14, 35/15, 35/21, 35/23-35/28, 57/3, 57/5, 57/7, 57/9, 57/11, 57/13, 57/14, 57/16, 62, 63, 67, 69, 70, 72-74, 76,78,80,81,83,85,88-97

Amtlicher Teil

Die aus dem Verfahren ausgeschlossenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 1 und 5 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Sie umfassen eine Fläche von 26,2431 ha. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

1.4 Ausschluss von Teilen der Ortslage Stützkow aus dem Verfahren

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Stützkow ausgeschlossen. Diese Flächen liegen damit nicht mehr im Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark

Gemeinde Schöneberg

Gemarkung Schöneberg

Flur: 9

Flurstücke: 237, 238, 450-464, 476-478, 480, 482-489, 493, 494, 496, 500, 513-515, 520-534, 751, 753, 767, 769, 771, 781

Die aus dem Verfahren ausgeschlossenen Flurstücke sind auf dem als Anlage 6 zu diesem Beschluss beigefügtem Flurkartenausschnitt dargestellt. Sie umfassen eine Fläche von 5,5234 ha. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Teilung des Verfahrensteilgebietes Süd I, Aktenzeichen: 5-002-R

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das Verfahrensteilgebiet Süd I, Aktenzeichen: 5-002-R gemäß § 8 Abs. 3 FlurbG durch **3. Teilungsbeschluss** wie folgt geteilt:

2.1 Bildung des Verfahrensteilgebietes „Ortslage Stützkow“, Aktenzeichen: 5-003-T

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Stützkow ausgegliedert. Diese Flächen bilden im weiteren Verfahren das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Stützkow“, Aktenzeichen: 5-003-T.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark

Gemeinde Schöneberg

Gemarkung Schöneberg

Flur: 7

Flurstücke: 617, 619-627, 630

Flur: 9

Flurstücke: 142, 145/2, 146, 234/1, 235, 239-241, 243-245, 256-259/2, 260/4, 261/1, 261/2, 262/1, 262/2, 262/3, 263, 264, 266-281, 284-286, 290, 292, 297/1, 298-299/2, 300-309/3, 310-312, 386-389/2, 390/1, 390/2, 391/1, 391/2, 392/1, 394, 395, 467-470, 472, 474, 475, 490, 491, 507, 509-512, 516-518, 651-653, 658, 706, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 726, 728, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 777, 779, 782, 784, 786, 788, 790

Größe: Das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Stützkow“ umfasst lt. Liegenschaftskataster 10,0427 ha.

Die Gebietsteilung ist auf den als Anlagen 1 und 6 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.2 Bildung des Verfahrensteilgebietes „Ortslage Schöneberg“, Aktenzeichen: 5-004-T

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Schöneberg ausgegliedert. Diese Flächen bilden im weiteren Verfahren das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Schöneberg“, Aktenzeichen: 5-004-T.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark

Gemeinde Schöneberg

Gemarkung Schöneberg

Flur: 1

Flurstücke: 2/3, 3/1, 4/1, 4/3, 5/1, 5/2, 6/1, 31/1, 32/1, 33/1, 34/1, 35/1, 35/3, 35/4, 36/1, 39/1, 39/2, 41/1, 41/3, 42-44/1, 45/1, 46/1, 52/1, 53, 57, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 65/3, 65/4, 71/1, 71/3, 71/4, 72/2, 72/3, 73/1, 74/1, 75/1, 76/2, 76/3, 77/1, 77/2, 83, 88-90/1, 91, 92/1, 92/2, 93/2, 94-96/2, 97/3, 445-449, 452-456, 465, 466, 468, 469, 475, 487, 509-511, 654-656, 660-662, 664-668, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 779, 783, 786, 788, 791, 793, 795, 796, 798, 800, 801, 882, 885, 886

Größe: Das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Schöneberg“ umfasst lt. Liegenschaftskataster 28,9899 ha.

Die Gebietsteilung ist auf den als Anlagen 1 und 7 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.3 Bildung des Verfahrensteilgebietes „Ortslage Neu-Galow“, Aktenzeichen: 5-005-T

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Neu-Galow ausgegliedert. Diese Flächen bilden im weiteren Verfahren das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Neu-Galow“, Aktenzeichen: 5-005-T.

Land Brandenburg, Landkreis Uckermark

Gemeinde Schöneberg

Gemarkung Schöneberg

Flur: 1

Flurstücke: 833, 835, 837, 839

Flur: 9

Flurstücke: 80, 81, 82/1, 83/1, 84/1-84/3, 85, 86, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 91/5-91/8, 92/1, 92/3, 92/4, 93, 107/1-107/14, 108/1, 647, 648, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674-677, 681, 683, 685, 687, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 703, 705

Größe: Das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Neu-Galow“ umfasst lt. Liegenschaftskataster 5,7086 ha.

Die Gebietsteilung ist auf den als Anlagen 1 und 8 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.4 Bildung des Verfahrensteilgebietes „Ortslage Alt-Galow“, Aktenzeichen: 5-006-T

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Alt-Galow ausgegliedert. Diese Flächen bilden im weiteren Verfahren das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Alt-Galow“, Aktenzeichen: 5-006-T.

Amtlicher Teil

**Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Schöneberg**

Flur: 1

Flurstücke: 390/1, 411/2, 411/4, 411/5, 412/4, 842, 844, 846, 848, 850, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871

Größe: Das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Alt-Galow“ umfasst lt. Liegenschaftskataster 4,0236 ha.

Die Gebietsteilung ist auf den als Anlagen 1 und 9 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.5 Bildung des Verfahrensteilgebietes „Ortslage Neu-Galower Weg“, Aktenzeichen: 5-007-T

Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden Teile der Ortslage Neu-Galower Weg ausgegliedert. Diese Flächen bilden im weiteren Verfahren das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Neu-Galower Weg“, Aktenzeichen: 5-007-T.

**Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Schöneberg**

Flur: 1

Flurstücke: 362/2, 362/5, 362/6, 362/8, 362/11-362/14, 379/2, 379/3, 379/8-379/13, 383/1, 484, 485, 803, 804, 806, 807, 809, 810, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 873

Größe: Das Verfahrensteilgebiet „Ortslage Neu-Galower Weg“ umfasst lt. Liegenschaftskataster 3,3344 ha. Die Gebietsteilung ist auf den als Anlagen 1 und 10 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Das durch Hinzuziehung (gem. Nr. 1.1) und Ausschluss (gem. Nr. 1.2 bis 1.4) sowie Teilung (gem. Nr. 2.1 bis 2.5) geänderte Verfahrensteilgebiet Süd I hat nunmehr eine Größe von ca. 8443 ha.

3. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Änderungs- und Teilungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Der Änderungs- und Teilungsbeschluss mit Gründen und Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitte) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

im **Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow**

in der **Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24
16278 Angermünde**

in der **Stadtverwaltung Schwedt/Oder
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder**

im **Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)**

und im **Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz**

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Änderungs- und Teilungsbeschluss mit Gründen und Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitte) im

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

aus.

4. Beteiligte

An dem Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

– als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.

– als Nebenbeteiligte

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

5. Teilnehmergeinschaft

Durch den 3. Teilungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Süd I entstehen keine neuen Teilnehmergeinschaften im Sinne von § 16 FlurbG. Der gewählte Vorstand der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ vertritt in unveränderter Zusammensetzung die Teilnehmergeinschaft auch in den neu entstandenen Verfahrensteilgebieten.

Die Eigentümer des zugezogenen Flurstückes sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden Mitglieder der Teilnehmergeinschaft des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens „Unteres Odertal“.

Amtlicher Teil

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der ausgeschlossenen Flurstücke scheiden insoweit aus der Teilnehmergeinschaft aus.

6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Hinsichtlich der zugezogenen Fläche nach Ziffer 1.1 gilt: Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigten, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs.2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

7. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist hinsichtlich des zugezogenen Flurstücks von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,

- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG²). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Für die ausgeschlossenen Flurstücke werden die mit dem Anordnungsbeschluss verfügten Einschränkungen des Grundbesitzes aufgehoben

8. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg. Die in den jeweiligen Verfahrensteilgebieten entstehenden bzw. bereits durch die Teilnehmergeinschaft veranlassten Ausführungskosten sind, soweit diese nicht anderen Vorhabensträgern anzulasten sind, durch die Teilnehmer des jeweiligen Verfahrensteilgebietes (gemäß 3. Teilungsbeschluss) aufzubringen. Insofern werden die aus der Teilung hervorgegangenen Verfahrensteilgebiete „Ortslage Stützkow“, „Ortslage Schöneberg“, „Ortslage Neu-Galow“, „Ortslage Alt-Galow“ und „Ortslage Neu-Galower Weg“ finanziell selbständig abgewickelt.

9. Beschluss zur Anordnung der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ vom 19.12.2000, bestandskräftige Verwaltungsakte

Im Übrigen gelten die Festlegungen des Anordnungsbeschlusses zur Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ vom 19.12.2000 und der hiernach ergangenen Änderungsbeschlüsse fort. Gleiches gilt für bisher im Verfahren erlassene Genehmigungen, Anordnungen oder andere Verwaltungsakte.

10. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 3 dieses Beschlusses

11. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den 7. Änderungsbeschluss und 3. Teilungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Süd I der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Amtlicher Teil

Der Widerspruch ist beim

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstr. 33
17291 Prenzlau

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Brieselang, den 25.06.2010

Im Auftrag
gez. Großelindemann
Großelindemann
Referatsleiter Bodenordnung

Siegel

- ¹ Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)
- ² Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786)

Anlagen:

zu Nr. 1 und 2: 1 Übersichtskarte (Anlage 1) ausgelegt gemäß Ziffer 3 dieses Beschlusses

zu Nr. 1 und 2: 9 Flurkartenausschnitte (Anlagen 2-10) ausgelegt gemäß Ziffer 3 dieses Beschlusses

Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiete Süd 1 und Ortslageverfahren Criewen, Schöneberg, Stützkow, Alt Galow, Neu Galower Weg, Neu Galow, Felchow

Hier: Einladung zur 7. Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wie auch das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung laden alle am Verfahren der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Süd 1 sowie Ortslageverfahren Criewen (tlw.), Schöneberg, Stützkow (tlw.), Alt Galow, Neu Galow, Neu Galower Weg, Felchow (tlw.) – Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten, zur 7. Teilnehmersammlung ein.

Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren, wobei die Teilnehmersammlung im Besonderen der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse und des Wertermittlungsverfahrens dient (siehe Top 3):

Tagesordnung

1. Rechenschaftslegung des Vorstandes
2. Informationen zum Verfahrensstand
3. Erläuterung und Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse
4. Flächenaufbringung für Deichsanierungsvorhaben und Neubau B 2n
5. Finanzierung (Haushalt der Teilnehmergeinschaft)

Die Teilnehmersammlung findet wie folgt statt:

Termin: Donnerstag, den 26. August 2010, 19.00 Uhr

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Alt Galower Straße
16278 Schöneberg**

Im Anschluss an die vorgenannte Teilnehmersammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarte, verschiedene Ausgangsunterlagen) zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit

vom 27.08.2010 bis zum 10.09.2010

in den nachfolgenden Verwaltungen jeweils während der Dienstzeiten ausgelegt:

**Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow**

**Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 3, Zi.323 - Rathaus Haus II
Theodor-Neubauer-Straße 5
16302 Schwedt/Oder**

Darüber hinaus stehen ein Bediensteter der oberen Flurbereinigungsbehörde bzw. das Vermessungsbüro Dr. Drees & Schlüter (als beauftragte Stelle) an nachfolgenden Tagen zur Verfügung, um Fragen zur Wertermittlung zu beantworten und um eventuelle Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegenzunehmen:

im Büro des Vermessungsbüros Dr. Drees & Schlüter, 16303 Schwedt, Ortsteil Criewen, Schloss Criewen

- am 27.08.2010 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr und
- am 28.08.2010 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Amtlicher Teil

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen gegen die offengelegten und bekanntgegebenen Wertermittlungsergebnisse während der Auslegungsfrist beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal schriftlich vorbringen. Die Einwendungen sind hierzu beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststelle Prenzlau
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

einzureichen.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch separaten Verwaltungsakt der Teilnehmergeinschaft festgestellt. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

*Im Auftrag
gez. Benthin*

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43 b Nr. 1 Energiewirtschaftsgesetz, Neubau der 380-kV-Freileitung Bertikow – Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung) der 50Hertz Transmission GmbH sowie von damit im Zusammenhang stehenden Abschnitten der 110-kV-Leitung der E.ON edis AG, Az.: 27.2 -1- 15

Die 50Hertz Transmission GmbH (früherer Firmenname Vattenfall Europe Transmission GmbH) – Trägerin des Vorhabens – hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach §§ 43 ff EnWG in Verbindung mit § 74 VwVfG und dem VwVfGBbg beantragt. Hinsichtlich des Neubaus von Abschnitten der 110-kV-Leitung handelt die 50Hertz Transmission GmbH im Auftrag der E.ON edis AG.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (LBP-Maßnahmen) werden Grundstücke in folgenden Gemarkungen in Anspruch genommen:

Röpersdorf, Weselitz, Bertikow, Hohengüstow, Blankenburg, Gramzow, Neu-Meichow, Meichow, Fredersdorf, Briest, Passow, Stendell, Schwedt, Landin, Pinnow, Mürow, Dobberzin, Angermünde, Kerkow, Schmargendorf, Herzsprung, Bölkendorf, Wilmersdorf bei Angermünde, Flieth, Klein Ziethen, Groß Ziethen, Friedrichswalde, Joachimsthal, Buchholz (Chorin), Chorin, Senftenhütte, Golzow, Britz, Lichterfelde, Eberswalde, Finow, Spechthausen, Schönholz, Tuchen, Grüntal, Tempelfelde, Biesenthal, Heckelberg, Bralitz, Rüdersdorf bei Berlin, Willmersdorf, Löhme, Seefeld, Krummensee, Tiefensee, Bernau, Börnicke, Ladeburg, Birkholz, Altlandsberg, Mehrow, Neuenhagen bei Berlin.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt gem. § 43b Nr.1 EnWG i. V. m. § 9 Abs. 3 UVPG

vom 16.08.2010 bis zum 27.09.2010 einschließlich

während der Allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

und zusätzlich

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 03332 446-314 oder 315) auch außerhalb dieser Zeiten bei der

**Stadt Schwedt/Oder
Rathaus Haus 2
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Zimmer 323**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann spätestens bis zum

27.09.2010

beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus (Fax: 0355/48640-510) oder bei der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, (Fax 03332 446 392) Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. **Nach dieser Frist eingehende Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen sind ausgeschlossen (§ 43b Nr. 1 Satz 2 EnWG).**

1. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
2. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planfeststellungsbehörde zur sachgerechten Entscheidungsfindung die Trägerin des Vorhabens über die Einwendungen unterrichtet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Amtlicher Teil

5. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44a Abs. 1 EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Trägerin des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Schwedt/Oder, den 2. Juli 2010

Polzehl
Bürgermeister

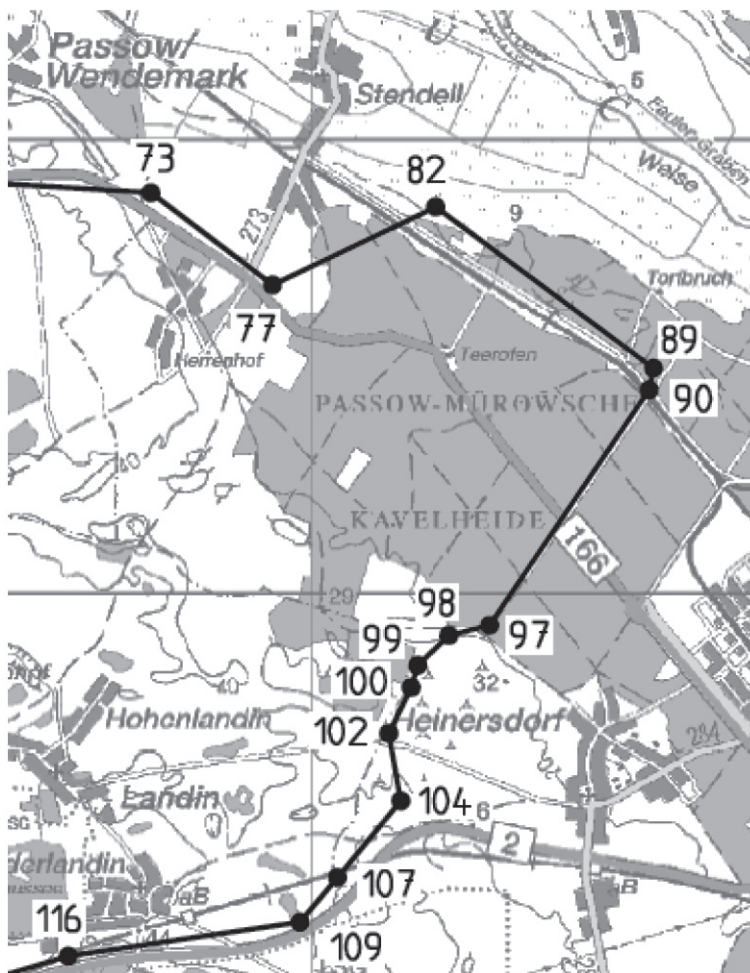
Rechtsgrundlagen

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970 (3621)), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870)

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 07. Juli 2009, (GVBl. I/09, [Nr. 12], S.262, 264)

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)



Ende des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder

Aktuelle Informationen zum BRANDENBURG-TAG

Benefiztag zum Landesfest

Benefiztag zugunsten der Erforschung der Multiplen Sklerose

Wenn sich das Land Brandenburg zum Landesfest am 4. und 5. September mit seinen verschiedenen Gesichtern zeigt, dann darf dabei ruhig auch ein ernstes Antlitz von den vielschichtigen Facetten des Lebens berichten.

Das jedenfalls sagten sich die Fußballer des FSV City 76 e. V. und die Mitglieder der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe „Mit uns in Schwedt“. Mit ihrer Idee, einen Benefiztag zugunsten der Erforschung der Krankheit Multiple Sklerose (MS) ins Programm des BRANDENBURG-TAGES 2010 zu integrieren, stießen sie beim Vorbereitungsstab auf offene Ohren.

Die Einbindung des MS-Benefiztages in das Landesfest ist eine Würdigung des langjährigen Engagements der „MSler“ in Schwedt/Oder. Der Aktionstag soll das Leben mit dieser schweren neuroimmunologischen Erkrankung noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Die Akteure fügen die verschiedenen Momente ihres in die Mitte der Gesellschaft zielenden Strebens zu einer großen Gemeinschaftsaktion wie Puzzesteine zusammen.

Einer der Schauplätze am 4. September ist der Hof der Astrid Lindgren Grundschule. Beim Hoffest wird es ab Mittag unter anderem eine Fühlstrecke geben, die den Nicht-Betroffenen das Leben mit der Krankheit erfahrbar macht. Der Festbereich D in der Schwedter Altstadt wurde extra um den angrenzenden gesamten Schul- und Sportkomplex an der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße erweitert. Zahlreiche Schwedter Institutionen wie der Tanzsportclub Schwedt, der Modelbaclub mit seinen Eigenkreationen an ferngesteuerten Autos, der Jugendclub des Uckermärkischen



Berufsbildungsverein oder die Line-Dancers unterstützen mit ihren Darbietungen und Mit-Mach-Aktionen das Anliegen, über die Krankheit aufzuklären.

Benefiz-Fußballspiel

Eines der Puzzesteine im Leben der „MSler“ ist der Fußball. Seit mehr als einem Jahrzehnt nehmen die Mitglieder der Gruppe regelmäßig am deutschlandweit größten MS-Symposium in Bad Doberan teil, das jährlich von der Stiftung Neuroimmunologie an der Universität Rostock und der Bayer Vital GmbH veranstaltet wird. Dabei knüpften sie auch Kontakte zu den Wissenschaftlern, die sich mit den Ursachen der Krankheit beschäftigen. „Wir haben schon lange überlegt, auch mal selber etwas zugunsten der Forschung zu machen“, so Peter Mayerhoff, der zusammen mit seiner Ehefrau Marlies, die seit 30 Jahren mit der Krankheit lebt, von Anfang an in der Gruppe aktiv ist. Er ist leidenschaftlicher Fußballer beim FSV. Und wie es halt die Geselligkeit bei Gruppen- und Symposientreffen so will, ergab sich, dass der stellvertretende Direktor der Klinik und Poli-



BRANDENBURG-TAG 2010
Rendezvous in Schwedt.
Adler trifft Pipeline!

4./5.
September

klinik für Neurologie an der Universität Rostock, Prof. Dr. Uwe K. Zettl nicht nur einer der führenden MS-Forscher des Landes, sondern auch Kapitän der deutschen Neurologen-Nationalmannschaft ist. Warum also nicht einmal gegeneinander antreten, dachten sich beide. Auch FSV-Präsident Gerd Reinke war sofort begeistert. „Das ist für unseren Verein eine Ehrensache“, versichert der Vereinschef. Wenn die Neurologen-Nationalkicker und die Besten vom FSV am Nachmittag auf dem Dreiklang-Sportplatz auflaufen werden und wenn es schließlich zur Scheckübergabe an die Stiftung kommt, dann wird der BRANDENBURG-TAG 2010 ganz sicher sein jubelndes, sein ganz und gar freudestrahlendes Gesicht zeigen.

Erlöse für Forschungszwecke

Lehrer, Eltern und Kinder der Astrid Lindgren Grundschule werden zu einem großen Kuchenbasar einladen. Der Volleyballverein Blau-Weiß Schwedt veranstaltet in der neuen Dreiklang-Sporthalle ein Einladungsturnier für Freizeitmansschaften und Firmen aus ganz Brandenburg. Dafür werden noch Meldungen entgegen genommen. Das Startgeld fließt genauso aufs Spendenkonto wie der Erlös der großen Benefiztombola, für die bereits 1200 Preise zur Verfügung stehen. Das Gewinn-Angebot reicht bislang vom Reiseutschein bis zur Digitalkamera, von der Stoppuhr bis zur Grünpflanze. Als Hauptpreis wird ein Luxus-Wellness-Wochenende in Warnemünde versteigert. Und garantiert ist, dass jedes Los gewinnt.

Nationalpark Unteres Odertal lädt zu Erkundungen ein

Symbolische Streifzüge durch alle weiteren Naturlandschaften

Zum bislang größten Fest, das die Nationalparkstadt Schwedt mit dem BRANDENBURG-TAG 2010 am ersten Septemberwochenende erleben wird, gehört natürlich - der Nationalpark. „Rendezvous in Schwedt. Adler trifft Pipeline!“ lautet das Motto des zweitägigen Treffens der Brandenburger am 4. und 5. September. Der Leiter des Nationalparks Dirk Treichel lädt zu Erkundungen der beispiellosen Vielfalt von Flora und Fauna ein. Das Untere Odertal – Deutschlands einziger Flussauen-Nationalpark – weist in seinen verschiedensten Lebensräumen wie Fluss und Wasserstellen, Feuchtwiesen, Wäldern und Trockenrasen mit die höchste Artenvielfalt aller deutschen Nationalparks auf.

Kanoutouren in die Wildnis der Oderlandschaft

Während des BRANDENBURG-TAGES werden am Flussufer in der Nähe der Stadtbrücke Kanus bereitliegen, mit denen die Gäste unter Begleitung ausgebildeter Nationalparkführer in die Welt der meterhohen Schilfwände, der Teich- und Seerosen, der Frösche und Krebscherenbestände hinein gleiten können. Die Wasserstraße, die im alten Bett der

Westoder verläuft, und die städtischen Uferpromenaden sind als einer der vier Festbereiche ohnehin ein Mittelpunkt des Festgeschehens. Die verschiedensten Wettkämpfe und Showeinlagen auf dem Kanal bilden einen stimmungsvollen Rahmen für die Präsentation aller Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs. Unter diesem deutschlandweiten Sammelbegriff firmieren alle 15 Großschutzgebiete des Landes, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Mit den inzwischen elf Naturparks, drei Biosphärenreservaten und dem Nationalpark stehen nun ein Drittel der gesamten Landesfläche unter der besonderen Obhut des Landschafts- und Naturschutzes.

Eine grüne Meile zum Experimentieren, Riechen, Fühlen und Schmecken

Auf dem BRANDENBURG-TAG in der Nationalparkstadt Schwedt/Oder wird die Ausstellung „Ein Schatz – Brandenburgs Tafelsilber der deutschen Einheit“ am Ufer der Oder zu einem Streifzug durch die ländlichen Regionen von der Prignitz bis zum Fläming einladen. Außerdem wird es leckere Produkte aus den Parks geben, sei es nun Honig aus

der Niederlausitzer Heidelandschaft oder Fisch von den Uckermärkischen Seen. Ausflugstipps für Naturerkundungen an der Elbe und im Spreewald werden dazu animieren, sich die Reize des Heimatlandes Brandenburg in ihrer ganzen Vielfalt weiter zu erschließen.

Insbesondere die Kinder sollen experimentieren, bauen, basteln, beobachten, riechen, fühlen, fragen und bei verschiedenen Quizrunden ihr Wissen unter Beweis stellen können. Zudem werden Mitarbeiter der Naturwacht mit den Mädchen und Jungen kleine Weidenflöße herstellen, die unter einem Segel mit dem Logo des BRANDENBURG-TAGES auf die Reise in den Nationalpark geschickt werden. „Es wird eine grüne Meile am Wasser sein, die die Freude an der Natur vermittelt und die Sinne für deren Erhalt sensibilisiert“, betont Nationalparkleiter Dirk Treichel.

Mehr Informationen zum BRANDENBURG-TAG finden Sie unter www.landesfest.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Schwedterinnen und Schwedter,

unsere Stadt bereitet sich auf ein großes Ereignis vor: Am 4. und 5. September feiern wir in Schwedt/Oder das traditionelle Landesfest – den BRANDENBURG-TAG. Vom Bollwerk bis zum Sportplatz Dreiklang über die Lindenallee und den Altstadtbereich erstreckt sich die Festmeile. An beiden Veranstaltungstagen erwarten wir tausende Akteure und einige 10.000 Besucher. Für eine Veranstaltung dieser Größe

Benordnung sind umfangreiche organisatorische Vorbereitungen und eine straffe Verkehrsplanung auch mit Straßensperrungen erforderlich.

Ab dem **12. August** erhalten alle im Festbereich betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine „**Bürgerinformation**“ per Postwurfsendung, in der sie über mögliche Einschränkungen wie z. B. Verkehrsführung, Straßensperrungen und Park-

möglichkeiten informiert werden. Diese Bürgerinformation liegt für Interessierte außerdem im Bürgerbüro aus. Das **Bürgerbüro**, in dem sich die Schwedterinnen und Schwedter über die Verkehrsmaßnahmen rings um das Landesfest informieren können, öffnet ab **16. August** im Rathaus, Haus 2, Dr. Theodor-Neubauer-Straße.

Keine Langeweile in den Ferien

Uckermärkisches Jugendwerk e. V.

Lindenallee 62 a, Telefon 510953

Info-Laden/Computerkabinett

Lindenallee 62 a

bis 20. August, Montag bis Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr

Alter: 10 bis 21 Jahre

Angebot: Computer, Tischkicker und Kartenspiele

Kinderferienklub im Jugendclub Wendeland Marie-Curie-Straße 29 a, Telefon 23483
9. bis 13. August und 16. bis 20. August, Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Alter: 10 bis 13 Jahre

Was ist los im Kinderferienklub? – Bowling und Kino, Badespaß im Waldbad, Radtour nach Stolpe, Grillen im Ökogarten und Sportfest, Papierschnöpfen, Tennis und Kegeln, Ausflug ins FEZ nach Berlin, Fahrt in den Tierpark nach Berlin
Anmeldungen in der Vorwoche, Kosten: 45,00 Euro pro Woche; mit Sozialpass 40,00 Euro, incl. Frühstück, Mittagessen, Eintrittspreise, Fahrtkosten. Änderungen sind je nach Wetterlage und Teilnehmerzahl möglich. Die Teilnehmer sollten über ein verkehrssicheres Fahrrad verfügen.

Jugendklub Külzviertel

Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2c, Telefon 580053
Öffnungszeiten im August: Montag bis Donnerstag, 13:00 bis 19:00 Uhr, Freitag 13:00 bis 20:00 Uhr, Sonnabend 13:30 bis 20:00 Uhr

Stadtmuseum

Jüdenstraße 17, Telefon 23460, Dienstag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Urgeschichte bis Frühe Neuzeit, Markgrafzeit, Handwerk, Fischerei, Tabak und anderes Handwerk

In den Ferien für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos. Gruppen bitte vorher anmelden!

Tabakmuseum Vierraden

Breite Straße 14, Vierraden, Telefon 250991
Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr, Gruppen bitte vorher anmelden

Angebote: Historischer Stadtrundgang durch Vierraden (nach Absprache mit Besuch der Heimatstuben), Tabakquiz nach Führung durch die Tabakscheune, Geschichte „Wie der Tabak zum Menschen kam“

Karthusclub e. V.

Karthusstraße 5, Telefon 22266

Jugendklub vom 2. bis 31. August, Montag bis

Donnerstag: 12:00 bis 20:00 Uhr, Freitag: 12:00 bis 24:00 Uhr, Sonnabend: 20:00 bis 24:00 Uhr

Kinderzentrum Haus Heinrichslust

Kindervereinigung e. V., Haus Heinrichslust, Berliner Straße 143, Telefon 511910

Kontaktbüro: Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung für Reisen und Betreuung, Auskünfte zu Werkstätten, Tagesbetreuung in Heinrichslust

Angebote: Ferienkino, Waldbadbesuch, Bowlingbahn, Nationalparkhaus Criewen, Spiel und Spaß in Heinrichslust, wöchentlicher Tagesausflug (donnerstags) je Fahrt 12 EUR

Montag bis Freitag, 08:00 bis

16:00 Uhr, pro Tag 8,50 EUR

Alter: 6 bis 12 Jahre

Jede Woche ist unter ein bestimmtes Thema gestellt.

4. Ferienwoche: „Ganz natürlich“, Tagesausflug: Biosphäre Potsdam

5. Ferienwoche: „Einfach tierisch“, Tagesausflug: Zoo Berlin

6. Ferienwoche: „Die Geheimnisse der Physik“, Tagesausflug: Exploratorium Potsdam

Frauzentrum

Lindenallee 62 a, Telefon 515757, 9. bis 20. August, 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote: Kreative Basteleien, Wanderungen, Schwimmbad

Teilnehmerbeitrag: 1 EUR pro Tag

Stadtbibliothek

Hauptbibliothek, Lindenallee 36, Telefon 23249
Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 12 Jahren, dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr

4. August, Ferienzeit: Sommerabenteuer
10. August, In einem Land vor unserer Zeit, Urzeit mit Dinos

17. August, Ritter, Burgen und Drachen, das wird was entfachen, von furchtlosen Drachen und ihren Freunden

25. August, Die Kinder aus der Krachmacherstraße, Geschichten von Astrid Lindgren

Zweigbibliothek, Friedrich-Engels-Straße 18-20, Telefon: 411416

Dienstag und Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Führungen und Lesungen für Kita- und Hortgruppen bitte anmelden!

Kunstverein Schwedt e. V.

Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon 512410

16. bis 21. August,

10:00 bis 15:00 Uhr,

„Wenn ich ein Vöglein wär ...“ – Wis-

senswertes über un-

sere gefiederten Freunde – Naturbeobachtungen

und Umsetzen der Eindrücke in Zeichnung, Text

und Gesang.

8 bis 12 Jahre, 20,00 EUR pro Woche (incl. Mit-

tags- und Vesperversorgung)

6 bis 12 Jahre, 12,00 EUR pro Woche (incl. Mit-

tags- und Vesperversorgung)

STATTwerke e. V.

Handelsstraße 1, Telefon 839291, Internet:

www.stattwerke.de/schwedt

Montag bis Freitag, 13:00 bis 17:00 Uhr

Kreativwoche vom 2. bis 6. August

Angebote: Comicerstellung,

Schrauben am PC, Styling-

projekt für Mädchen

Kreativwoche vom 9. bis 13.

August

Angebote: Malen mit paint,

Sketchup – 3D Programm, Podcast – Eine Ge-

schichte selbst aufnehmen, Website erstellen

Kreativwoche vom 16. bis 20. August

Angebote: Fotomontage – zaubere dich in eine

andere Welt, Digitales Daumenkino - Gesichter

witzig verändern, Probiere alte Spielklassiker aus,

Kodu - Mache dir ein eigenes PC-Spiel

Real-junior cup 2010

5. August, 10:00 bis 15:00 Uhr, Parkplatz „real“ am Oder-Center

Straßenfußball-Event in den Sommerferien

Anmeldungen am Turniertag vor Ort bis 09:30 Uhr möglich

Teilnahmevoraussetzung: Alter: 10 bis 13 Jahre, Team aus 3 bis 6 Spielern

Eröffnung Sporthalle Dreiklang

25. August, 15:00 Uhr, Einweihung des Anbaus

Sporthalle Dreiklang durch den Bürgermeister der

Stadt Schwedt/Oder. Vorstellung der künftigen

Nutzer durch ein Show- und Sportprogramm.

Hinweis: Die Sommerschließzeit im Freizeit- und Erlebnisbad „AQUARIUM“ geht noch bis 22. August.



Neue Dreifeld-Sporthalle Dreiklang Festliche Einweihung am 25. August

Am 25. August, um 15:00 Uhr, werden der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Herr Holger Rupprecht, und der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Herr Jürgen Polzehl, die Dreifeld-Sporthalle festlich einweihen.

Musikalisch und sportlich wollen die künftigen Nutzer die neue Sporthalle in Besitz nehmen und sich mit einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm bedanken. Das Programm wird gestaltet durch die Grundschule Astrid Lindgren mit Auszügen aus ihrem Zirkusprogramm, die Schülerband der Dreiklang Oberschule, die Integrations-Kindertagesstätte „Weg ins Leben“, die Integrations-Kindertagesstätte „Regenbogen“ und die Kindertagesstätte „Uckis Spatzenhaus“ mit Sportspielen, der TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V. mit der Tanzgruppe Phönix und den Abteilungen Turnen, Judo, Selbstverteidigung und Badminton, das Gauß Gymnasium, die Jumpstyle-Crew und der SSV PCK 90 Schwedt e. V. mit der Abteilung Handball.

Nach einjähriger Bauzeit geht mit Beginn des neuen Schuljahres im August diesen Jahres ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung – der Neubau einer Dreifeld-Sporthalle als Anbau an die vorhandene Sporthalle wird Wirklichkeit. Dieses Förderprojekt ist ein weiterer Meilenstein in der



Schwedter Sportgeschichte. Die moderne Halle wird künftig für den Schulsport, den Vereinssport, den Leistungssport sowie für regionale und überregionale Sportveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Die Finanzierung des Projektes wurde zum einen mit 1,28 Mio. EUR aus dem Konjunkturpaket II des Bundes gestemmt. Zum anderen förderte das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg den Neubau mit 545.000 EUR. Die Stadt Schwedt/Oder brachte

eigene Finanzmittel in Höhe von 560.000 EUR für das Bauvorhaben auf.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich dazu eingeladen, auf den Zuschauertribünen Platz zu nehmen und die Ästhetik dieses Neubaus für sich in Anspruch zu nehmen. Nach dem Eröffnungsprogramm wird es einen Rundgang geben, der Einblick in sonst verschlossene Räume gestattet.

Fachbereich 7: Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Rückbaumaßnahmen

Nach erfolgreicher Grundstücksübernahme kann die Stadt Schwedt/Oder zwei weitere städtebauliche Missstände beheben. Beide Rückbaumaßnahmen dienen der Aufwertung des Wohnumfeldes und zugleich des Stadtbildes.

1. Karl-Teichmann-Straße



Am 16. Juni 2010 erfolgte die Anlaufberatung zu der Rückbaumaßnahme Karl-Teichmann-Straße 130-130 a.

Bis zum BRANDENBURG-TAG soll der Rückbau der Baracke sowie der Garagenruinen entlang der Karl-Teichmann-Straße erfolgen. Der Rückbau wird durch die Firma 3 S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH realisiert. Die rückgebauten Flächen sollen als innerstädtischer zusammenhängender Grünzug Bestand haben. Die bisherige Zuwegung für Fußgänger und Fahrradfahrer vom Julian-Marchlewski-Ring in Richtung Talsand bleibt in vorhandener Breite erhalten.

Beim Rückbau des alten Gehweges bzw. der Verjüngung der vorhandenen Zufahrtsstraße kann es zu gelegentlichen Sperrungen kommen.

2. Uckermärkische Straße

Ab August 2010 werden die Wohnblöcke der Uckermärkischen Straße 2 bis 8 und 10 bis 16 entkernt und für den Rückbau frühestens ab 15. September 2010 vorbereitet. Es ist vorgesehen, die Rückbaumaßnahmen bis Ende des Jahres 2010 abzuschließen. Nach erfolgter Auftragserteilung können konkretere Angaben zur Rückbau-firma und zu Terminen getätigt werden.

Im Zuge der beiden Rückbaumaßnahmen kann es zu Staub- und Lärmbelästigungen sowie Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Die Stadtverwaltung Schwedt/Oder bittet alle Anwohner um ihr Verständnis. Man ist bemüht, die Belästigungen bzw. Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

*Fachbereich 4
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege*

Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:

03332 446-306

Landesprogramm „Arbeit für Brandenburg“

Mitteilung bis 27. August

Der Landkreis Uckermark hat kürzlich sein Konzept zur Umsetzung des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ vorgestellt. Potentielle Träger von Maßnahmen im Rahmen des Programms können sich auf der Homepage des Landkreises Uckermark detailliert informieren. Unter dem Link „Kommunen für Arbeit“ und „Arbeit für Brandenburg/Bürgerarbeit“ hält der Landkreis alle zurzeit bekannten Informationen über das Programm vor.

Wie schon in dem bekannten Programm „Kommunal-Kombi“ können im Programm „Arbeit für Brandenburg“ neben den kommunalen Gebietskörperschaften auch wieder juristische Personen des Privatrechts, wie beispielsweise Arbeitsfördergesellschaften, Bildungsträger oder Verbände und Vereine als Träger fungieren, wenn sie darüber das Einvernehmen mit der jeweiligen Gemeinde erlangen. Die finanziellen Konditionen im Programm „Arbeit für Brandenburg“ sind durchaus attraktiv, so dass sich für die potentiell-

len Träger interessante Möglichkeiten zur Gestaltung einzelner Projekte ergeben. Beispielsweise auch zur Ergänzung von Kommunal-Kombi-Projekten oder auch zu deren Ablösung, da das Programm „Arbeit für Brandenburg“ von 2010 bis vorerst 2014 laufen wird.

Aus dem landesweiten Kontingent für 2010 entfallen auf die Uckermark 90 Stellen davon beabsichtigt der Landkreis 24 Stellen für das Gebiet der Stadt Schwedt/Oder bereit zu stellen. Die Kontingente für die Folgejahre sind derzeit noch nicht bekannt. Alle Träger, die noch in 2010 beabsichtigen ein Projekt im Rahmen des Programms „Arbeit für Brandenburg“ für das Gebiet Stadt Schwedt/Oder zu beantragen, werden gebeten, dieses vorerst formlos schriftlich der Stadt Schwedt/Oder bis zum **27. August 2010** mitzuteilen. Bitte übermitteln Sie

1. Träger/Ansprechpartner

2. Projektnamen und kurze Inhaltsbeschreibung
3. Anzahl der Stellen und Laufzeit

an
Stadt Schwedt/Oder
Beigeordneter
Herr Lutz Herrmann
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder.

Im Ergebnis dieser Interessenbekundung behält sich die Stadt Schwedt/Oder vor, über das Verfahren der Einvernehmensherstellung zu entscheiden. Bei geringer Nachfrage erfolgt die Erklärung des Einvernehmens sofort nach Vorlage des formellen Antrages. Bei einer Übernachfrage wird unter Einbeziehung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses der Stadtverordnetenversammlung das Einvernehmen erklärt.

Lutz Herrmann, Beigeordneter

Beratung der IHK und der ILB im ICU

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg bietet im Rahmen ihres Beratungsangebotes regelmäßig Sprechstage an. Die Kammer lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Thema „Existenzgründungen – Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten“ **nach Voranmeldung** ein. Berater ist Herr Dr. Gerloff, Telefon 03334 2537-0. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 12. und 26. August 2010, von 10:00 bis 16:00 Uhr** im Investor Center

Uckermark GmbH in Schwedt/Oder, Berliner Straße 126 a statt.

Am gleichen Ort führt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ihre Beratung in Schwedt/Oder durch. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 12. August, von 10:00 bis 15:00 Uhr** statt. Die Beratungen sind kostenlos. Für den Beratungstag ist es erforderlich, dass Sie sich bei Ihrer Kundenberaterin telefo-

nisch unter 0331 660-1657 oder per E-Mail unter cornelia.malinowski@ilb.de anmelden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Beratungstage möglich.

Wirtschaftsförderung

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 5. August 2010, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**

- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284, Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Zahl des Monats

3908

Schwedter **Bedarfsgemeinschaften** erhielten **Grundsicherungsleistungen** im Rahmen der Arbeitslosenunterstützung bzw. -förderung nach dem Sozialgesetzbuch II

(Quelle: Amt zur Grundsicherung für Arbeitssuchende des Landkreises Uckermark, Stand Dezember 2009)

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 25. August 2010.

Redaktionsschluss ist der 11. August 2010.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 70. Hochzeitstag

dem Ehepaar Olga und David Hilgenberg

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Elisabeth und Dr. Hans-Joachim Mascheck

dem Ehepaar Inge und Harry Kutschbach

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Margot und Werner Katzer

dem Ehepaar Helga und Dr. Gerd Krummholz

dem Ehepaar Gisela und Klaus Niedziella

dem Ehepaar Ruth und Edmund Pluschkat

dem Ehepaar Irene und Siegfried Schulz

dem Ehepaar Erina und Adolf Niss

dem Ehepaar Erika und Manfred Schmidt

dem Ehepaar Steffi und Wilhelm Behm

dem Ehepaar Gisela und Anton Feiner

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.



zum 95. Geburtstag

Frau Hertha Marx

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Melz

Frau Johanna Wollenberg

Frau Anneliese Meinke

Frau Ilse Tenner

zum 85. Geburtstag

Frau Johanna Schulze

Frau Alwine Bienst

Frau Walli Gerhardt

Frau Regina Kaluzny

Frau Lieselotte Köppen

Herrn Kurt Grünbaum

Frau Irene Benkewitz

Herrn Joachim Hahn

Frau Gertrud Hertel

Frau Hildegard Richter

Herrn Fritz Engelmann

Frau Käte Degelow

Frau Eva Zimmermann

zum 80. Geburtstag

Herrn Kurt Schlesinger

Frau Lieselotte Ibing

Frau Anna Michaelis

Frau Melanie Winterrot

Frau Mina Gis

Herrn Gerhard Kolbe

Herrn Günter Zickuhr

Herrn Horst Müller

Frau Christine Helmerich

Frau Christel Gdanitz

Frau Hannelore Lietz

Herrn Wilmar Mack

Frau Elfriede Trautmann

Frau Elli Stöckel

Herrn Fritz Kühn

Freizeit, Bildung, Informationen

Doppelt spielt besser – Theater pur

Alexandra-Magdalena Ulrich und Lysann Vahrenhold bereichern in diesem Schuljahr das Angebot der Musik und Kunstschule mit ihren besonderen Theaterkursen.



Immer montags von 17:00 bis 18:30 Uhr können Jugendliche ab 13 Jahre bei der Schauspielerin und Kabarettistin Alexandra-Magdalena Ulrich Schauspiel spielend erlernen, ein Gedicht selbstbewusst vorzutragen, einen Monolog zu gestalten oder anschaulich ein Referat vorzutragen. Bei Interesse für künstlerische Berufe können in diesem Kurs auch Rollen für die Aufnahmeprüfungen an Schauspielsschulen erarbeitet werden.

Für die 9- bis 12-Jährigen geht es um das reine Spielen und Ausprobieren ohne das Auswendiglernen von Texten. Der Kurs „Improvisationstheater“ bei Frau Vahrenhold findet immer dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr statt. In dieser speziellen Form des Theaters geht es nicht um das Einstudieren von Szenen. Es soll die Fähigkeit erlernt werden, Geschichten spontan zu erzählen und darzustellen.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03332 2663 11 oder per Mail musikschule.stadt@schwedt.de entgegengenommen.

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder



Fotos, Programmhilights, Ansprechpartner
sowie aktuelle Informationen zum BRANDENBURG-TAG
unter www.landesfest.de

Ein außergewöhnliches Museum wird 10 Jahre Feierlichkeiten am 21. August ab 14 Uhr

Am 21. August feiert Vierraden das 17. Tabakblütenfest, organisiert vom Verein für Heimatgeschichte und Traditionspflege e. V. Vierraden. An diesem Tag begeht das Tabakmuseum sein 10-jähriges Jubiläum und lädt Sie herzlich dazu ein. Um 14 Uhr wird das traditionelle Fest eröffnet. Ein buntes Nachmittagsprogramm mit handwerklichen Treiben und vielen kulinarischen Köstlichkeiten bietet viel Unterhaltung für Jung und Alt.

Die Sonderausstellung „10 Jahre Tabakmuseum Vierraden“ informiert über Aufbau und Werdegang des Museums. Bei Musik und Unterhaltung können Sie selbstgebacken Kuchen und Kaffee im festlich geschmückten Tabakschuppen oder im Freien genießen.

Zur Geschichte

Nach 1990 entstand der Nationalpark „Unteres Odertal“. Neben dieser Einrichtung von ungestörten Lebensräumen für die Tier- und Pflanzenwelt gehörte die Entwicklung eines umweltgerechten „sanften“ Tourismus in der Region zu den Zielstellungen. Wissenschaftler der Freien Universität Berlin erarbeiteten eine Grundstudie für die touristische Entwicklung der Nationalpark-



Tabakmuseum Vierraden

region. Hierbei stellte sich der Tabakanbau in der Uckermark als etwas Einzigartiges für die Entwicklung des Tourismus heraus. 1995 wurde die Grundstudie von „Urlaub auf dem Lande“ vom Förderverein für die Region Gartz und der Brandenburg Consult GmbH weiterentwickelt. Der Standort Vierraden bot sich durch seine verkehrsgünstige Lage an.

Eine massive Tabaktrockenscheune sollte als Ausstellungsgebäude genutzt werden. Der technologiehistorische Denkmalaspekt musste erhalten bleiben, gleichzeitig wurde mit diesem Projekt ein Anteil für die Bewahrung von Brauchtum und Tradition in der Uckermark geleistet. 1996 übernahm der Förderverein für die Region

Gartz ein ABM-Projekt zur Vorbereitung der künftigen Ausstellung. Es wurden erste Exponate gesammelt und erfasst.

Am zukünftigen Museumsgebäude begannen die Sanierung und der Umbau zum Museum. Am 19. August 2000, zum 8. Tabakblütenfest der Stadt Vierraden, wurde das Tabakmuseum eröffnet.

Auf 500 m² Ausstellungsfläche werden die Besucher in einer imposanten Ausstellung über die Kulturgeschichte des Tabakanbaus, die regionalen Bedingungen und Traditionen in der Oder-Randow Region, den Tabakhandel und die Verarbeitung informativ und unterhaltend durch das Museum geführt. Eine große Außenanlage mit alten landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen, sowie Schaubeeten mit unterschiedlichen Tabaksorten, ein kleiner romantischer Bauern- und Kräutergarten sowie ein Teichbiotop mit Pflanzen, die als Tabakersatzstoffe oder der Rauchentwöhnung dienen, laden zum Verweilen ein.

Tabakmuseum Vierraden



„Die Arbeit am Feind ...“ – Der Bürger im Visier der Stasi Neue Ausstellung im Rathausfoyer

Die neue Sonderausstellung „Die Arbeit am Feind ...“ – Der Bürger im Visier der Stasi im Foyer des Rathauses Haus 2 thematisiert die Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit. Gezeigt wird eine Wanderausstellung der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Außenstelle Frankfurt (Oder), die sich mit den Themen Politische Prozesse, Beobachtung, Postgeheimnis und Jugend als Opposition auseinandersetzt.

Die Ausstellung ist vom **14. Juli bis 31. August**, im Foyer des Rathauses Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 in Schwedt/Oder zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9-12 Uhr, Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr, Donnerstag 9-12 und 13-15 Uhr

Inhalt

16 Tafeln informieren über die Arbeitsweise der Staatssicherheit und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen in den ehemaligen Bezirken Frankfurt (Oder) und Cottbus. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS), im Volksmund Stasi, war geheimer Nachrichtendienst, politische Geheimpolizei und Untersuchungsorgan in einem. Es sicherte als „Schild und Schwert“ der SED den Machterhalt. Vor allem in den 50er Jahren wurden Regimegegner durch Willkür und Härte in der Rechtssprechung eingeschüchtert und ausgeschaltet.

Der Staatssicherheitsdienst setzte inoffizielle Mitarbeiter (IM) ein, um Informationen zu beschaffen. Dokumente des MfS belegen, dass 1986 im Bezirk Frankfurt (Oder) auf 95 Einwohner ein IM der Staatssicherheit kam. Viele Bürgerinnen und Bürger zeigten jedoch Zivilcourage und entzogen sich der Anwerbung als IM.

Trotz verfassungsmäßig verbürgtem Postgeheimnis kontrollierte die Stasi Briefe, Postkarten, Pakete und Telegramme des innerdeutschen Postverkehrs, aus dem Ausland und auch innerhalb der DDR. Viele Antragsteller auf Einsicht in die Staatssicherheitsakten entdecken heute bei der Akteneinsicht Kopien von Postsendungen, die ihren Adressaten nie erreicht haben.

Die DDR hatte wenig Verständnis dafür, dass sich Kinder und Jugendliche ihre eigenen Ideale such-

ten und die bereits für sie vorgegebenen Wege ablehnten. Banale Anlässe genügten, um die Aufmerksamkeit des MfS zu erregen. Von Januar 1979 bis September 1980 observierte die Staatssicherheit eine Gruppe Jugendlicher im operativen Vorgang „Gruppe“ mit dem Ziel, „Feindliche Tätigkeiten“ einzuschränken. Die Jugendlichen waren auffällig geworden, weil sie die Politik der SED und der Regierung infrage stellten. Sie verweigerten den Wehrdienst mit der Waffe und äußerten eigene gesellschaftspolitische Vorstellungen. Trafen sich die Freunde, wurden sie von der Staatssicherheit beobachtet und fotografiert.

Stadtarchiv Schwedt/Oder



Demonstrationen entlang am Gebäude der Staatssicherheit in der Karl-Marx-Straße in Schwedt/Oder. (Foto: Herzog)

Herbstexkursion nach Küstrin am 25. September – Information des Schwedter Heimatvereins

Am Sonnabend, dem 25. September, führt der Schwedter Heimatverein e. V. eine Exkursion nach Küstrin durch. Zunächst besuchen wir in Chwarszczany/Quartschen die Kirche der Tempelritter, die auch einst in Wildenbruch zu Hause waren.

Wir fahren weiter nach Küstrin, um u. a. die Reste der Küstriner Altstadt mit ihrer Geschichte sowie die Festungsanlage kennen zu lernen. Dort „treffen“ wir große Persönlichkeiten wie Kronprinz Friedrich von Preußen, Leutnant von Katte,

Napoleon Bonaparte und andere. Nach dem Mittagessen in der Küstriner Altstadt fahren wir über Dabroszyn/Tramsal (Besuch des dortigen Palais/Schloss) zum Kaffeetrinken nach Cedynia/Zehden und beenden dann diese Tagesfahrt in Schwedt/Oder.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße/Oderstraße). Gegen 18:00 Uhr ist die Ankunft in Schwedt/Oder. Im Reisepreis von 36 EUR sind u. a. die Busfahrt mit modernem Reisebus,

Stadtführung/Reiseleitung und das Mittagessen enthalten.

Anmeldungen werden im Reisebüro „BRUSS-Urlaub in Polen“, Berliner Straße 43, Telefon 03332 581144, Fax 03332 581146 entgegengenommen.

*Schwedter Heimatverein e. V.
Jürgen Thiemer
Vereinsvorsitzender*

Nationalpark Unteres Odertal



Das INTERREG-IV A-Projekt bringt neuen Schub für die weitere gemeinsame Entwicklung des deutschen Nationalparks und der polnischen NATURA 2000 Gebiete im Unteren Odertal.

Das bis 2013 laufende Projekt hat ein Volumen von ca. 3,4 Millionen Euro. So entstehen z. B. ein grenzüberschreitendes Informationssystem sowie Beobachtungstürme und Erlebnispfade für Besucher. Das Nationalparkhaus in Criewen und das ehemalige Grenzgebäude an der Mescheriner Brücke erhalten neue attraktive Ausstellungsbereiche, und das Criewener Nationalparkzentrum bekommt ein neues „NATURA 2000 Haus“ Erstmals erarbeiten deutsche und polnische Spezialisten gemeinsam Konzepte für die Erfassung von Arten und die Entwicklung von Lebensräumen und setzen konkrete Entwicklungsmaßnahmen anschließend auch beispielhaft um.

Mit dem INTERREG IV A-Projekt „Harmonisierung und Optimierung des Managements von NATURA 2000 Gebieten im grenzüberschreitenden Naturraum Unteres Odertal“ soll eine Modellregion für

Internationalpark Unteres Odertal Europäisches Förderprojekt

grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Naturschutz entwickelt werden, die national und international Anerkennung findet und von der zudem Impulse für eine nachhaltige regionale touristische Wirtschaftsentwicklung ausgehen. Dazu gehören einheitliche Qualitätsstandards für einen grenzüberschreitenden Verbund von NATURA 2000-Gebieten.

Das Untere Odertal ist mit seinen ausgewiesenen Schutzgebieten auf deutscher und polnischer Seite Bestandteil des NATURA 2000 Netzwerkes der Europäischen Union. Mit diesem innovativen Projekt wird das Schutzgebietsmanagement im Naturraum des Unteren Odertals harmonisiert. Moderne Umweltbildungsangebote und Informationseinrichtungen sensibilisieren dann die Menschen auf beiden Seiten der Oder für den gesamteuropäischen Naturschutzgedanken. Eine bessere touristische Infrastruktur beflügelt die gemeinsame deutsch-polnische regionale touristische Entwicklung. Das Projekt wird Inhalte in den Bereichen Naturschutz, Naturerlebnis und regionale Wertschöpfung umsetzen. Die deutsch-polnische Kooperation in der Euroregion

Pomerania wird damit verbessert und intensiviert.

Die Federführung für das Projekt liegt bei der Nationalparkverwaltung in Criewen, die durch zwei geförderte Projektstellen verstärkt wird. Projektpartner ist die Regionaldirektion für Umweltschutz Szczecin.

Kontakt: Dirk Treichel, Nationalparkleiter, Nationalpark Unteres Odertal, Park 2; 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 2677-209 und 0174 1790352, E-Mail: dirk.treichel@lua.brandenburg.de, Internet: www.grossschutzgebiete.brandenburg.de

Agata Suchta, rzecznik prasowy, specjalista ds. współpracy międzynarodowej, Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska, ul. Jagiellońska 32, 70-382 Szczecin, tel. 91 4305 223, fax. 91 4305 229, e-mail: agata.suchta.szczecin@rdos.gov.pl

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV)
(Quelle: Pressemitteilung vom 1. Juli 2010)



Das BiZ-mobil kommt nach Angermünde Informationen für Jedermann

Die Agentur für Arbeit Eberswalde bietet in Angermünde Informationen rund um Studien- und Berufswahl an.

Wann?
vom 23. August bis 3. September

Montag, Dienstag, Mittwoch
08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag
08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag
08:00 bis 13:00 Uhr



Anmeldung von Gruppen unter 03334-371233.

Wo?
in der Aula des Einstein-Gymnasiums
Heinrichstraße 7, 16278 Angermünde

Ansonsten ist das **BiZ Eberswalde** für Euch da!
Agentur für Arbeit Eberswalde, Bergerstraße 30,
Telefon 03334 371233

*Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Angermünde*

Projekt „FeZ - Fähigkeiten entwickeln für die Zukunft“

1. Unternehmerversammlung

Der Familienserviceverein hat am 1. Juli 2010 zu einem ersten Treffen mit Unternehmen eingeladen, um das Projekt „FeZ – Fähigkeiten entwickeln für die Zukunft“ vorzustellen.

Versammlungsteilnehmer waren Vertreter der Blumen Ohlbrecht GmbH, der WDU Dienstleistung GmbH, der Firma Weber Rohrleitungsbau, des Grundsicherungsamtes, der Volkssolidarität, die Firma ENERTRAG Aktiengesellschaft, der BIAW Brandenburgisches Institut GmbH, der Wohnungsbaugenossenschaft WOBAG Schwedt eG und der Kompetenzagentur des Landkreises Uckermark.

Das Projekt

Das Projekt FeZ gibt es seit einem Jahr in Schwedt/Oder. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich praktisch in verschiedenen Bereichen auszuprobieren, z. B. mit Holz, Metall oder Floristik zu arbeiten und dabei ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und kennenzulernen. Bisher haben ca. 600 Kinder dieses Projekt besucht. Das Projekt findet beim Uckermärkischer Bildungsverbund statt und wird kosten-

los angeboten. Künftig soll FeZ ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche Berufsbilder und Produktionsabläufe der Unternehmen in unserer Region kennenlernen.

- Ziel ist es, frühzeitig eine Vorstellung von der Berufswahl zu entwickeln und bestimmte Fertigkeiten ausprägung, die für das jeweilige Berufsbild notwendig sind.
- Der Familienserviceverein möchte zudem erreichen, dass die jungen Menschen vor Ort bleiben und hier eine Ausbildung machen.

Nach der Projektpräsentation wurde diskutiert und beraten. Mehrheitlich wurde die Auffassung vertreten, dass die Jugendlichen nicht ausreichend auf die Berufsausbildung und die damit verbundene Bewerbung vorbereitet werden. Die Anwesenden Unternehmen bejahten die Wichtigkeit dieses Projekts und boten ihre Unterstützung an.

Herr Ohlbrecht von der Blumen Ohlbrecht GmbH hat sich bereit erklärt, sein Unternehmen im Rahmen des Projekts vorzustellen. So können Schülerinnen und Schüler, die den Beruf des Garten- oder Landschaftsbauers erlernen möchten, frühzeitig

an dieses Berufsbild herangeführt werden. Der Unternehmer kann sich vorstellen, ein eigenes Beet für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Bertolt Brecht“ zur Verfügung zu stellen. Die Firma ENERTRAG wird sich ebenfalls dem Projekt anschließen. Sie bietet die Möglichkeit z. B. eine Schaltwarte oder ein Windfeld zu besichtigen. Die Firma Weber Rohrleitungsbau kann sich vorstellen, das Projekt mit Material (Metall) zu unterstützen.

Auch die Uckermärkischen Bühnen Schwedt und die ALBA Uckermark GmbH haben ihre Unterstützung für das Projekt „FeZ – Fähigkeiten entwickeln für die Zukunft“ angekündigt.

Für den Familienserviceverein war es eine gelungene Auftaktveranstaltung. Interessenten können sich Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr bei der Agentur fam.e, Flinkenberg 18, Telefon: 03332 835806 melden.

Madlen Bismar
Vorstandsvorsitzende

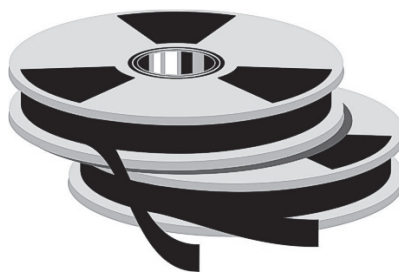
Brandenburger Bilderbogen

am 1. September im FilmforUM in Schwedt/Oder

Ministerpräsident Matthias Platzeck sieht die „Filmmusikalische Wanderung“ durch zehn Kinolos in Brandenburg als eine gute Möglichkeit, das Jubiläum 20 Jahre Brandenburg mit möglichst vielen Menschen gemeinsam zu feiern.

Bei der Tournee, die bis zum 21. Oktober durch private und teilweise sehr traditionsreiche Filmtheater in allen Regionen des Landes führt, wird der vom rbb eigens produzierte Streifen „Brandenburger Bilderbogen“ gezeigt. Der Film wird live begleitet vom Filmorchester Babelsberg, das auch die Musik dazu komponiert hat. In jedem der zehn Aufführungsorte wird ein Mitglied der Landesregierung zu den Gästen der Veranstaltung sprechen. Der Eintritt ist frei.

Der „Brandenburger Bilderbogen“ spannt eine Brücke „zu zehn Orten mit ihren Menschen, die im und auf dem Lande leben und die mit an der Geschichte Brandenburgs geschrieben haben“, sagte der Ministerpräsident. Ein besonderer Dank gilt dem rbb, dem Deutschen Filmorchester



Babelsberg und den Kinobetreibern. Sie stehen mit diesem Vorhaben für das Film- und Kinoland Brandenburg, das zunehmend auch international Furore macht. Aber auch gerade die vielen kleinen Filmtheater leisteten einen Beitrag zur kulturellen Infrastruktur in den Regionen.

Veranstaltungszeiten und -orte

28. August 2010, 20:30 Uhr,
Werkfreunde Strodehne e. V.,
Open-Air-Kino bei Fischerei Schröder
29. August 2010, 18:00 Uhr,

Buckow, Park-Theater
30. August 2010, 18:00 Uhr,
Eberswalde, MovieMagic Kino
1. September 2010, 19:00 Uhr,
Schwedt, FilmforUM
15. September 2010, 19:00 Uhr,
Luckenwalde, Union Filmtheater
26. September 2010, 17:00 Uhr,
Templin, Multikulturelles Centrum
29. September 2010, 19:00 Uhr,
Wittenberge, Movie Star Kino
6. Oktober 2010, 19:00 Uhr,
Finsterwalde, Weltspiegel-Kino
21. Oktober 2010, 18:00 Uhr,
Königs Wusterhausen,
CAPITOL – Das KULTurKINO

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr finden Sie im Internet unter www.brandenburg-geburtstag.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder

„Schwedter Rathausfenster“

erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.



Fernwärmepreise ab 1. Juli 2010



Open Air Kino am 6. und 7. August im Schwedter Waldbad

Endlich Wochenende. Ein schöner, lauer Sommerabend unter klarem Sternenhimmel.

Am 6. und 7. August laden die Stadtwerke Schwedt zum vierten Mal in Folge zum beliebten Open Air-Kino ins Waldbad Schwedt ein.

Mit „Hangover“ und „Zweiohrküken“ werden zwei der erfolgreichsten Komödien des letzten Jahres auf die große Leinwand gebracht.

Am Freitag, dem 6. August, wird gezeigt, welche schweren Folgen ein Junggesellenabschied in Las Vegas haben kann, bevor es dann am Samstag, dem 7. August, für Ludo und Anna heißt, den Beziehungsalltag mehr oder weniger gut zu meistern.

Einlass ist um 20 Uhr, die Filme beginnen gegen 21 Uhr, FSK 12 Jahre.

Die Karte für einen Film kostet 5 Euro und wer sich keinen der beiden Kassenschlager entgehen lassen möchte, zahlt sogar nur 8 Euro.

Also, seien auch Sie dabei, wenn es heißt: „Lachen bis der Arzt kommt“.

Karten gibt es an der Abendkasse im Waldbad.

Stadtwerke Schwedt GmbH

1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz **mit einer Anschlussleistung größer 25 kW** – Vertragsabschluss vor dem 01.01.2004 (laut Preisänderungsregelung Punkt 10.1 der Fernwärmelieferverträge)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten zum 1. September 1995	Preisgleitung zum 1. Juli 2010
Investgüter (I)***	Io = 104,8 %	I = 115,24 %
Lohn (L)	Lo = 11,31 EUR/h	L = 16,08 EUR/h
Heizöl (H)	Ho = 19,46 EUR/hl	H = 48,67 EUR/hl
Raffinerierückstand (R)	Ro = 61,94 EUR/t	R = 106,85 EUR/t
Importkohle	KGo 35,69 EUR/t	KG 73,31 EUR/t
Fracht AT207*	KTo 15,26 EUR/t	KT 15,62 EUR/t
Steuern**	Ao 10,99 EUR/t	A 17,92 EUR/t

* Die DB hat den AT 207 überführt in die Branchenpreisliste 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.

** Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 Steuererhöhung von 17,89 EUR/t auf 25,00 EUR/t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskonstante 0,171)

*** Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2000 und 2005 herangezogen

2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz **mit einer Anschlussleistung kleiner/gleich 25 kW** – Vertragsabschluss ab dem 01.01.2004

(laut Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3. des Fernwärmeartrages)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten	Preisgleitung zum 1. Juli 2010
Investgüter (I) ¹	Io = 102,00 %	I = 104,90 %
Heizöl (H) ²	Ho = 28,76 EUR/hl	H = 48,67 EUR/hl

¹ Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden auf der Basis 2005=100% herangezogen

² Basiswert Mittel zum 01.01.2004

Stadtwerke Schwedt GmbH

Graue Wolken ziehen vorüber Gemeinsam machen wir uns stark

Unsere Selbsthilfegruppe für Menschen mit depressiven Episoden (SHG MdE) hat sich am 29. April 2008 in Schwedt/Oder gegründet und besteht derzeit aus 8 Mitgliedern. Jeder, der an Depressionen leidet oder bei dem die Gefahr besteht daran zu erkranken, kann Mitglied in unserer Gruppe werden. Auch Angehörige von Betroffenen sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 17:00 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle KOMMunikationszentrum Schwedt im Julian-Marchlewski-Ring 103 b.

Gemeinsam helfen wir uns gegenseitig durch Erfahrungsaustausche den Alltag zu bewältigen und die schönen Dinge des Lebens wieder zu entdecken und zu genießen. Wir möchten uns und anderen Betroffenen helfen, den Weg aus der Einsamkeit zu überwinden und wieder Kraft zu finden, das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Unsere gemeinsamen Aktivitäten und Gespräche sollen uns selbst und anderen Betroffenen sowie auch Angehörigen helfen mit der Krankheit zu leben und umzugehen. Zu diesen Aktivitäten gehören unter anderem die enge Zusammenarbeit mit der Tagesklinik in Schwedt, Kunst als Therapie, Kräuter und ihre heilende Wirkung sowie Gesprächsrunden in gemütlicher

Atmosphäre. In unserer Gruppe können Betroffene und Angehörige von Betroffenen erfahren, dass keiner mit seiner Situation alleine ist, sondern anderen Menschen es ähnlich ergeht.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit dem KOMMunikationszentrum Schwedt, Telefon 03332 515568, auf. Dort wird Ihnen gerne weiter geholfen und ein Kontakt zu unserer Gruppe hergestellt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Jan-Erik Mielke
KOMM Selbsthilfekontaktstelle für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung

Bildungsveranstaltungen für Frauen und Männer aller Altersgruppen

Exkursion –

Lunow ein Dorf in der Uckermark

Termin: 29. Juli 2010, Treffpunkt: 09:00 Uhr Alter Markt Schwedt/Oder

Yoga –

Einführung in die Regeln der Meditation

Termin: 3. Quartal 2010 (Übungen zur Entspannung und zum Wohlbefinden), ca. 20 Unterrichtseinheiten, Veranstaltung auch am Abend möglich

PC-Aufbaukurs in Anwendung

Termin: September 2010, Textgestaltung mit Word (Briefe & Co.), Internet - E-Mail-Verwaltung, 20 Unterrichtseinheiten, für Anfänger und Fortgeschrittene

PC-Kurs Digitale Bildbearbeitung

Termin: September 2010, Fotomontagen und Collagen anfertigen, Fotobücher erstellen, gestalten von Fotogeschenken

Renten und Steuern

Termin: 3. Quartal 2010 (Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?)
1 Veranstaltung ca. 4 Unterrichtseinheiten

Polnisch für Fortgeschrittene

Termin: 29. September 2010 (gezielte Erweiterung von vorhandenen Kenntnissen)

Bei ausreichender Teilnehmerzahl, können wir erst die genauen Termine bekannt geben.

AKADEMIE

2. Lebenshälfte

im Land Brandenburg

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in unserem Kontaktbüro in der Ringstraße 15, Raum 308, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 838224

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 15:30 Uhr,
Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Für Ihre Rechtsangelegenheiten Anwaltskanzlei Brandt

RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo

- Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Schadenersatzrecht



RA Andreas Brandt

- Miet- und Grundstücksrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Familienrecht
- Insolvenzrecht
- Schadenersatzrecht

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 86

e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 41 (über der Post)
17291 Prenzlau

☎ 39 84 - 83 19 73 · Fax 83 19 74

KOMPETENZ
ERLEBEN!

**HAUSHALT
TECHNIK.**

**Wir sind die
Einbauspezialisten**

Ringstraße 2 * 16303 Schwedt * Tel. 03332-23776

WERT

HAUSGERÄTE
KÜCHEN

FACHHANDEL UND
KUNDENDIENST



Michael Dreydorff Rechtsanwalt

Erbrecht, Familienrecht, Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65, 0 33 32 / 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

EinSpezialist

...in seinem Lebensraum ist der bedrohte Fischotter. Die Aktion Fischotterschutz e.V. ist der Spezialist für die Entwicklung innovativer Naturschutzstrategien.

Informationen zu unseren aktuellen Forschungs-, Biotopentwicklungs-, und Bildungsprojekten erhalten Sie bei der:

Aktion Fischotterschutz e.V.
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel

Fax 05832 - 980851
e-mail: afs@otterzentrum.de
Internet: www.otterzentrum.de



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ... BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde

Telefon:

(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder

Telefon:

(0 33 32) 51 22 31

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

August 2010

Höhepunkte

- 31.07.–01.08., Blumenhagen, Müllerberge, **MX3-Weltmeisterschaft und MX2-Europameisterschaft im Motocross**, www.motorsportclub-schwedt.de
06. und 07.08., 21:00 Uhr, Einlass ab 20:00 Uhr, Waldbad, **Open Air Kino**, www.waldbad-schwedt.de
- 14.08., 11:00 Uhr, BMX-Strecke, **Rock the Trails des Külzclubs**
- 21.08., 14:00 Uhr, Vierraden, **Tabakblütenfest**



- 22.08., 10:00 Uhr, Uferpromenade, **Frühschoppen mit Blasmusik aus Anlass der Übergabe des Hauses Polderblick**, www.wohnbauten-schwedt.de
- 25.-30.08., Festwiese, **Zirkus Probst**
- 25.08., 15:00 Uhr, Hanns-Eisler-Weg 19 a, **Eröffnung der Sporthalle Dreiklang**
- 28.08., 10:00 Uhr, Stendell, **Trödelmarkt**
- 28.08., Wassersportzentrum, **16. Sommerfest mit Spaßregatta** www.wassersport-schwedt.de

Ausstellungen

- Ausstellung des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790; Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr, **„Die Arbeit am Feind ...“ – Der Bürger im Visier der Stasi**, 14.07.–31.08.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Ein Streifzug durch die Geschichte von St. Katharinen Schwedt, 01.08.–17.10.
Während der Öffnungszeiten sind **Turmbesteigungen** auf eigene Gefahr und eine Besichtigung der Kirche möglich.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410, www.kunstverein-schwedt.de; Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Ausstellung „Land im Strom“ mit den Ergebnissen des 19. internationalen Landschaftspleinairs „Künstler erleben den Nationalpark“, 23.07.–05.09.
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de; Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag 10:00–17:00 Uhr
„10 Jahre Tabakmuseum Vierraden“, 21.08.–30.09.

Konzert, Theater, Vortrag, Lesung

- Uckermärkischen Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48, Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
26.08., 19:30 Uhr, Serenadenkonzert im Park
27.08., 20:00 Uhr, Jan Josef Liefers & Oblivion, Konzert
28.08., 19:30 Uhr, Frisierbar
- Stadtbibliothek Schwedt/Oder**, Lindenallee 36, Telefon: 03332 22379
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
Geschichten und Märchen für Kinder, dienstags 16:00 Uhr

Wanderungen, geführte Touren

- 15.07.–14.11., **Geführte Kanutouren durch den Nationalpark**
Anmeldung beim Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e. V.
Vierradener Straße 34, Telefon: 03332 2559-0, www.unteres-odertal.de
- 12.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung **„Im Wacholdertal nach Altwarp“** (SSV PCK 90 e. V.)
- 12.08., 10:45 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung **„Von Flemdorf nach Berkholz“** (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 14.08., 28.08., 10:30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information, Vierradener Straße 34, **Stadtführungen durch Schwedt/Oder „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“** (ohne Voranmeldung)
- 19.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung **„Um den Wandlitzer und Stolzenhagener See“** (SSV PCK 90 e. V.)
- 24.08., 09:00 Uhr, Bahnhof, Wanderung **„Am Teltowkanal zwischen Steglitz und Zehlendorf“** (SSV PCK 90 e. V.)
- 28.08., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung **„Feldberger Seenlandschaft – Um den Breiten Luzin“** (SSV PCK 90 e. V.)

Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung | Dienstag: **Kinotag**
jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: **ladies only**
jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino**
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Gottesdienste

- Adventgemeinde Schwedt/Angermünde**, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Tel. 03332 515568,
Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt
- Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen Gemeinderaum**, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
- Evangelisches Gemeindezentrum**, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573 | Gottesdienst: 01.08., 10:00 Uhr | Sprengel-Familiengottesdienst zum Schulanfang: 29.08., 10:00 Uhr
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35
Abendmahlsgottesdienst: 08.08., 10:00 Uhr
Gottesdienst: 15.08., 10:00 Uhr | 21.08., 10:00 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung der Evangelischen Schule Schwedt | 22.08., 10:00 Uhr
- Kummerow**: Gottesdienst: 01.08., 10:00 Uhr
Heinersdorf: Gottesdienst: 08.08., 14:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinden Groß-Ziethen/Schwedt,
Telefon: 033361 72097, E-Mail: pfarrerin.schulze@arcor.de
Wegen Erkrankung Gottesdienste nach kurzfristiger Absprache. Information: Schaukasten Gemeindehaus Schwedt, Karl-Marx-Straße 33

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr,
Sonntag 10:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste:
Sonntag (01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08.), 09:30 Uhr,
Mittwoch (04.08., 11.08., 18.08., 25.08.), 19:30 Uhr

Aktionen, Kurse, Beratungen

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
19.08., 17:00–18:30 Uhr, Großelternkurs
23.08., 16:00–17:30 Uhr, Geschwisterkurs

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 während der Zeiten
Seniorenbeauftragte Frau Grunwald:
1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 03.08.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:
1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 03.08., 17.08.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:
1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 03.08.

Ausländerbeauftragter, Herr Alberto:
letzter Donnerstag im Monat, 13:30–15:30 Uhr: 26.08.

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,
Telefon: 03332 515568, www.komm-schwedt.de
regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

Frauzentrum Schwedt, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757,
www.frauzentrum-schwedt.de
verschiedene Kurse, Internetcafé, Mutter-Kind-Treff

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e. V.
Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633,
www.gesundheitsverein-uckermark.de
Sprechzeiten: Dienstag–Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
03.08. und 31.08., TUIINA-Massage (Anmeldung erforderlich)
03.08. und 31.08., 18:30–20:00 Uhr, Kurs Hatha-Yoga (Anmeldung)

Investor Center Uckermark,
Berliner Straße 126 a, Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de
12.08., 26.08., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Information

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg e. V.,
Handelsstraße 11, Telefon: 03332 521751, www.lag-selbsthilfe-bb.de
Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Menschen und deren Angehörige

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de, Montag–Sonntag 10:00–20:00 Uhr
12.08.–23.08., Schulfachmarkt
30.08.–05.09., Erntedankfest

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Mehrzweckgebäude
Kosmonaut, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
29.08., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Verbraucherzentrale Brandenburg,
Handelsstraße 1, Telefon: 01805 004049, www.vzb.de
montags 08:30–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Volkshochschule Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-555, www.schwedt.eu/vhs
Beginn der Anmeldung für die Kurse des neuen Semesters: 17.08.

Ferientipps

Sommerferien vom 8. Juli bis 21. August

ausführliche Ferientipps als PDF-Dokument auf der www.schwedt.eu

Jugendklub Wendeland, M.-Curie-Straße 29 a, Telefon: 03332 23483
Kinderferienklub für Kinder von 10 bis 13 Jahre
09.–13.08. und 16.–20.08., 08:00–16:00 Uhr (mit Anmeldung)
Info-Laden Computerkabinett für das Alter 10 bis 21 Jahre
08.07.–20.08., Montag bis Freitag 13:00–19:00 Uhr

Kinderzentrum Haus Heinrichslust, Berliner Straße 243,
Telefon: 03332 511910 | Tagesbetreuung 1. bis 6. Ferienwoche,
Montag bis Freitag 08:00–16:00 Uhr (mit Anmeldung)

Jugendklub Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 a, Telefon: 03332 580053
Öffnungszeiten des Jugendklubs: Montag bis
Donnerstag 13:00–19:00 Uhr, Freitag 13:00–20:00 Uhr,
Sonntag 13:30–20:00 Uhr

Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, Telefon: 03332 23460
Dienstag bis Freitag 09:00–17:00 Uhr | Für Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre ist der Museumsbesuche in der Ferienzeit kostenlos.

Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991
Dienstag bis Donnerstag 09:00–15:00 Uhr

Frauzentrum, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757
09.–20.08., 13:00–16:00 Uhr
tägliche Angebote: kreative Basteleien, Wanderungen, Schwimmbadbesuch

Stadtbibliothek, Lindenallee 36, Telefon: 03332 23249
Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 18:00 Uhr
Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 12 Jahre: 04.08., 10.08., 17.08., 25.08.

Zweigbibliothek, Friedrich-Engels-Straße 18–20,
Telefon: 03332 411416 | Dienstag und Donnerstag 12:00 bis
18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr

Kunstverein Schwedt e. V., Galerie am Kietz, Gerberstraße 2,
Telefon: 03332 512410 | Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahre
16.–21.08., 10:00–15:00 Uhr (mit Anmeldung)
„Wenn ich ein Vöglein wär ...“ Wissenswertes über unsere gefiederten Freunde – Naturbeobachtungen und Umsetzen der Eindrücke in Zeichnung, Text und Gesang

STATTwerke e. V., Handelsstraße 1, Telefon: 03332 839291
Montag bis Freitag 13:00–17:00 Uhr
Malen mit paint | Sketchup – 3D Programm | Podcast – Eine Geschichte selbst aufnehmen | Webseite erstellen | Fotomontage | digitales Daumenkino

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Parkplatz, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de,
05.08., 10:00–15:00 Uhr, „Real-junior cup 2010“, Straßenfußball-Event, Anmeldungen am Turniertag vor Ort bis 09:30 Uhr möglich

Stand: 14. Juli 2010 | Änderungen vorbehalten

Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03332 446-305 | E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

**FELSENSTÄDTCHEN
POTTENSTEIN**

Wandern & Einkehren im Einklang mit der Natur!



**FRÄNKISCHE
SCHWEIZ**

Freizeitzentrum in Nordbayern
und

**HÖCHSTE BRAUEREIDICHTE
DER WELT!**

TEUFELSHÖHLE

– mehr als nur eine Schauhöhle!



INFOS:

Tourismusbüro 91278 Pottenstein
Tel. 09243/708-41 od. -42
Fax. 09243/708-40
verkehrsbuero@pottenstein.de
www.pottenstein.de

Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
Schwedter Rathausfenster**

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29,
16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet:
www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. August 2010**;
Anzeigenschluss ist am **11. August 2010**.



www.hotel-fuellhorn-bodenmais.de

**Verbringen Sie ihren
Urlaub in Bodenmais der
Nr.1 im Bay.Wald!**

Von Ihrem Balkon können
Sie den unverbauten Blick
auf die ursprünglich
Landschaft genießen.

Der Eintritt für das
Schwimmbad in Bodenmais
ist für unsere Gäste frei und
über 450 Akzeptanzstellen
warten auf Sie, wenn Sie
unsere Bodenmais Karte
benutzen, die auch im
Preis enthalten ist.

**5 Ü/F zum
Schnupperpreis von
111,00 €/Pers. inkl. ein
freier Longdrink**

(auch ohne Alkohol)

HP ab 9,50 €/ Menü

Tel.:09924/905282

Fax:09924/905344

Info@hotel-fuellhorn.de

Urlaub für die Sinne

Wir freuen uns auf Sie ☺



Bahnhit Hamburg – Exklusives ist inklusive

► Bleiben Sie 3 Nächte, inklusive Frühstück & Hamburg CARD –
wir schenken Ihnen die Hin- und Rückfahrt im ICE.

Bahnhit Hamburg:

Exklusives ist inklusive:

■ inkl. 3 Übernachtungen im Hotel Ihrer Wahl

■ inkl. Frühstück

■ inkl. Hin- und Rückfahrt im ICE, 2. Klasse

■ inkl. 1 Reiseführer Hamburg (pro Zimmer)

■ inkl. Hamburg CARD –
Ihr Entdeckerticket

■ inkl. Ihr Exklusiv-Vorteil: 15% Rabatt
in ausgewählten Restaurants

■ Anreise ganzjährig

ab 189,- €

*Preis pro Person im DZ

3-Sterne Hotel ab 189,- €

4-Sterne Hotel ab 229,- €

5-Sterne Hotel ab 349,- €



Buchung: 040-300 51 344
www.hamburg-tourismus.de



Wenn nach Hamburg, dann mit uns.

**Zwei gemütliche Nichtraucher-Ferienwohnungen
im Rhein-Sieg-Kreis**

bis Köln-Mitte ca. 35 km, bis Bonn-Zentrum ca. 25 km

★ ideal für Urlauber, Messebesucher

und Gäste bei Familienfeiern/Besuchen, **NEU: Oder Wohnen
auf Zeit (z.B. bei Berufs- oder Wohnungswechsel) ★**

Tel. 0 22 47-6 90 88, Fax 0 22 47-7 51 46

**Locken Sie
Berliner
in Ihre
Region!**

www.punkt3.de

Werben Sie also mit
ihrem touristischen Angebot
in **punkt 3***.

Die Kundenzeitung von
S-Bahn Berlin und DB Regio
informiert zweimal im Monat
die Hauptstädter aufs Neue
über das aktuelle
Bahngeschehen und über
Ausflugsmöglichkeiten
rund um Berlin.

Interessiert?

Wenn Sie mit Ihrer Anzeige
werben wollen,
dann rufen Sie bei
Frau Brachmann an unter
☎ (030) 24 72 96 29
– lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare,
kostenlose Verteilung an
über 100 Bahnhöfen



Alois Alzheimer gab 1906 den Anstoß
und erforschte als erster die Krankheit
des Vergessens. Wir führen fort, was er
began.

Die Alzheimer Forschung Initiative e.V.
ist heute der größte private Förderer
der Alzheimer-Forschung in Deutschland.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren
Sie kompetent und kostenlos:

☎☎☎☎ ☎Tel. 0800 / 200 400 1
Oder senden Sie uns den **Coupon** zu:

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

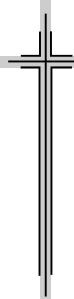
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Familienanzeigen

Nachrufe & Danksagungen

Mit Ihren Worten und unseren Anzeigemustern,
jetzt NEU auf
www.heimatblatt-familienanzeigen.de

Jetzt 20% Rabatt bei Online-Buchung Ihrer ganz individuellen Familienanzeige!



Der Tod mag kommen wann er will,
stets kommt er zu früh und unerwartet.
Statt Karten

Annie Musterbach
* 05. Dezember 1930 † 03. Dezember 2010

Für immer im Herzen:
Noni Muster; geb. Mustermann
Sevia und Carlos Muster
sowie alle Anverwandten
Musterstadt, im Dezember 2010

50 x 90 mm



Leuchtende Tage –
nicht weinen, dass sie
vergangen, sondern
lächeln, dass sie gewesen.
Rabindranath Tagore

Holger Muster
Geb. 25. April 1900
Gest. 12. März 2010

Statt Karten

Musterberg, im März 2010

60 x 90 mm



Statt Karten

Frieden strahlst Du aus,
Befreiung, Erlösung, ein
wenig lächelst Du sogar.
Endlich ist er vorbei der
scheinbar endlose Kampf.

Max Mustermann
† 31.12.2010

In ewigem Gedenken:
Mirinda Mustermann
und Kinder

70 x 90 mm



Statt Karten

Es wird so kalt ringsum...
Die Zeit geht aber vorüber
und die Erinnerungen
geben Wärme.
Edward Grieg

Sarah Mustermann
† 06. August 2010

In tiefer Trauer:
Lola und Suki Mustermann
und Kinder
und alle Anverwandten

Musterstadt, im Dezember 2010

75 x 90 mm

Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein!
Jesaja 43:1

**Michaela
Muster**

In stiller Trauer:
Belinda Muster, geb. Mustermann
Karl und Margot Mustermann

† 1.4.2010



Musterberg, im April 2010

85 x 90 mm

Statt Karten

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die
Räume, ich leb' in Euch und geh'
durch Eure Träume.
Michelangelo

Wir werden Dich immer lieben!

Sandra und Walter Musterbach
Karin und Berns Muster
sowie alle Anverwandten

Musterstadt, im Januar 2010

Die Beisetzung findet am Dienstag,
dem 19. April 2010, um 15.00 Uhr
von der Trauerhalle Musterberg
aus statt.

**Marianne
Musterbach**
geb. Muster

* 22.07.1965
† 05.01.2010

85 x 90 mm

Für online gebuchte Familienanzeigen bezahlen Sie einen günstigeren Preis.
Ein Gruß in der Größe 50 mm (hoch) x 90 mm (breit) kostet Sie beispielsweise
nur 33,32 Euro in Schwarzweiß bzw. 47,60 Euro in Farbe.

Wenn Sie im

Amtsblatt – Schwedter Rathausfenster

oder in unseren anderen Ortszeitungen werben bzw. sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an

Frau Liebisch

☎ 03 98 87 / 6 92 38

Funk: 01 73 / 604 79 62

uckermark@heimatblatt.de



Insektenschutzsysteme
Stützpunkthändler
Lothar Jaschke

Qualität & Preis für jedermann!



behindertengerecht

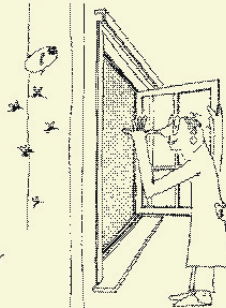


Stützpunkthändler heißt:
direkt ab Werk
ohne Zwischenhändler
ohne Vermittlungsprovision

Insektenschutzsysteme

Für jede Öffnung im Haus eine Lösung, z. B. für Zwischentüren aus Plissee Insektenschutz für Dachfenster

Zinslose Ratenzahlung möglich



Bernauer Straße 1, 16321 Rüdnitz, Tel.: 03338/ 76 00 22

Berliner Straße 19, 16303 Schwedt, Tel.: 03332/ 29 11 85

www.insektenschutz-jaschke.de

Büscher-Sonnenschutz



www.buescher-sonnenschutz.de

VI. Oststuckermärkisches Traktoren- und Oldtimertreffen

20./21. August 2010

in 16278 Angermünde Ortsteil FRAUENHAGEN, Veranstaltungsort: Schönermarker Straße



Frauenhagen

ES LADEN EIN:
der Frauenhagener Dorfverein e.V.

und

das Schul- und Heimatmuseum Schönermark

Veranstaltungsplan

20.08.2010

- 19.00 Uhr - Begrüßung der ersten Gäste
- 19.30 Uhr - Gemeinsames Abendessen der Organisatoren mit den Gästen
- 20.00 Uhr - Musikalische Unterhaltung, Lagerfeuer
- 21.00 Uhr - Filmvorführung

21.08.2010

- bis 10.00 Uhr - Aufstellung der Fahrzeuge
- 10.30 Uhr - Eröffnung
- 11.00 Uhr - Fahrzeugkorso
- 12.00 Uhr - Schaubäckerei
- 13.00 Uhr - Historische Getreidemahd
- 14.00 Uhr - Schaupflügen
- 15.00 Uhr - Historischer Getreidedrusch
- 15.30 Uhr - Vorführung (Strohhäcksler, Schrotmühle)
- 16.00 Uhr - Unterhaltungsprogramm

Anmeldungen für aktive Teilnehmer werden erwünscht:
Postanschrift: Gerhard Scholze, Alte Dorfstraße 4, 16278 Angermünde
Tel.-Nr.: 033335 / 2357 bzw. 033335 / 41354

Die Stadtwerke Schwedt präsentieren das Open Air Kino im Waldbad Schwedt

Großes Kino

unterm Sternenhimmel

7. August 21 Uhr
Einlass 20 Uhr
ZWEOHRKÜKEN

6. August 21 Uhr
Einlass 20 Uhr
HANGOVER

Am Waldbad 28 - 16303 Schwedt/Oder
www.stadtwerke-schwedt.de

SEIT 1990 DIE NR. 1

DUM

IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ

Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT

TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42

persönlich und individuell

ROTH

in allen Preislagen

BESTATTUNGEN

Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (0 33 32) 51 02 91